Uebersicht der palaearctischen Arten der Coleopteren-Gattung Evaniocera Guer.

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

(Die Arten dieser Gattung sind habituell sehr übereinstimmend gebaut. Größe und oft auch die Färbung sind veränderlich. Die \circlearrowleft haben die Fühler vom 3. oder 4. Gliede an lange, schmale, astförmige Fortsätze und die Stirn ist rauh sculptirt und hat in der Mitte einen dicht behaarten Flecken; beim Q sind die Fühler vom 3. Gliede an sägeförmig erweitert und die Stirn hat einen glatten discoidalen Spiegelflecken.)

1" Die Wangen durchsetzen nicht ganz die Augen, am Hinterrande der letzteren bleibt ein schmaler, facettirter Rand frei. Glied 3 der Fühler beim & nagelförmig verlängert, nicht halb so lang als die nächsten Fühleräste. Die Fühler mit anliegender, höchst feiner Behaarung; die Glieder vom 4. an mit Ausnahme der astförmigen Fortsätze nicht breiter als Glied 2.

Schwarz, Flügeldecken und oft auch die Tarsen kastanienbraun, seidenartig dicht grau behaart. Long. 6—12 mm. — Südeuropa, nördlich bis Ungarn, Nordwestafrika, Südrußland und Kaukasus.

Einfärbig schwarz. — Nordwestafrika: Algier: Russisch-Armenien (Araxesthal). v. **Boryi** Luc.¹)

- 1' Die Wangen berühren im Bogen den Hinterrand der Augen; diese sind deshalb vollständig durchsetzt. Glied 3 der Fühler beim ♂ in ebenso einen langen Ast ausgezogen wie die folgenden, die Aeste sind ringsum abstehend fein behaart.
- 2" Die obere Außenkante der Mandibeln ist stumpf und nicht aufgebogen, die Behaarung der Flügeldecken ist auf den schwach vortretenden Nerven annähernd zu 4 Längsreihen gekämmt, indem sie daselbst gescheitelt ist. Die Fühler beim of vom 3. Gliede an (mit Ausnahme der Aeste) viel breiter als Glied 2.

Schwarz, die Palpen gelb, Flügeldecken mehr weniger kastanienbraun, die Tarsen und oft auch die Schienen rostbraun. Der ganze

¹⁾ Eine zweite Varietät: striolata Nowicki, deren Beschreibung mir nicht zugänglich ist, kommt in Calabrien vor.

Körper dicht silbergrau behaart. Long. 10—12 mm. — Transcaspien (Askhabad); Alexandergebirge, Samarkand. — *E. 9-flabellata* J. Sahlbg. Öf. Finska Vet. Soc. Förhandlinger, XLV. 1902—1903. (Nr. 10) pg. 34. Sep.¹) **Fischeri** Ménétr.

- 2' Die obere Außenkante der Mandibeln bis über die Mitte schwach kielförmig erhaben; die Behaarung der Flügeldecken ist durchaus gleichmäßig, ungescheitelt, keine Längsreihen bildend. Die Glieder 3—9 der Fühler beim of, mit Ausnahme der Aeste, so breit als Glied 2.
- 3" Die Seiten des fast dreieckigen Halsschildes, von oben gesehen, gerade nach vorne verengt, Flügeldecken äußerst gedrängt, stark körnig und gleichmäßig punktirt; der ganze Körper äußerst kurz und fein greis behaart, die Grundfärbung nicht vollständig deckend.

Schwarz, die Flügeldecken kastanienbraun, die Tarsen rostbraun, die Fühler vom 5. Gliede, mit Ausnahme der schwarzen Aeste, rostroth, Palpen schwarz. Long. 8—11 mm. — Kurdistan: Mardin. — D. 1898. 349.

Die Seiten des glockenförmigen, längeren Halsschildes vor den Hinterwinkeln stark ausgeschweift, die Hinterwinkel stark nach auswärts gestellt, die Scheibe mit 2 kleinen, erhabeneren glatten Fleckchen, Flügeldecken dicht raspelartig punktirt; der ganze Körper deutlich länger und dichter greis- oder gelblich behaart, zwischen der Behaarung schimmert der Untergrund hindurch. Beim sind die Fühlerglieder an der Basis stärker transversal, daher die Aeste dichter gestellt als bei der vorigen Art. Schwarz, die Palpen mit Ausnahme des letzten braunen Gliedes, sowie die Schienen (ganz oder zum Theil) und Tarsen braungelb. Long. 6—7 mm. — Persien: Astrabad (April 1899). Von Herrn Major Fr. Hauser (Ingolstadt) freundlichst mitgetheilt.

¹⁾ Ménétriés beschreibt das Ç, J. Sahlberg den 3. — *Trochopleurias* n. g., ebenda von J. Sahlberg beschrieben, scheint mit *Petria* Sem. ungemein nahe verwandt zu sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Zeitung

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: <u>Uebersicht der palaearctischen Arten der</u> Coleopteren-Gattung Evaniocera GUER. 237-238